

Dienstag, 02. April 2024, Werra Rundschau / Lokales

Anno dunnemals: Einschulung am 7. April 1964 in Frieda



Am 7. April 1964 wurden fünf Mädchen und 15 Jungen in die Volksschule in Frieda aufgenommen und vom Klassenlehrer Hans Bühler ordentlich für das große Gruppenfoto mit den herrlichen Schultüten ausgerichtet. Ab dem zweiten Schultag blieben die Schultüten leider zu Hause. Die Grenzen zwischen Alt-Friedaern und Neu-Friedaern verschwanden auch mit der Zeit, und gleich im ersten Jahr durfte unsere Klasse das Stück „Das bucklige Männlein“ aufführen.

„Wir lernten schnell den Umgang mit Knete, das Verhalten bei Feueralarm und beim Schreiben die Unterschiede zwischen Storchschnabel, Knickebein und Beugefinger kennen“, so Eckhard Petri, von dem das Bild stammt.

Im Kurzschuljahr 1966 übernahm Frau Berger die Klasse von Herrn Bühler und alle Mädchen und Jungen wechselten im Sommer 1967 in die 5. Klasse auf andere Schulen in Wanfried und Eschwege.

Oft noch werden heute die eine oder andere Erinnerung an diese Schulzeit mit einem Lachen erzählt.

red /as

repro: Eckardt Petri